

[Allgemein](#) | [Bevorzugter Name](#) | [Abweichende Namen](#) | [Sonstige identifizierende Merkmale](#) | [Hinweis für die Sacherschließung](#) | [Altdaten](#) | [Beispiel](#)

Stand	27.11.2014
Kurzname	EH-P-13
Thema	Familien
Satzart (PICA)	Tp
Satztyp (Aleph)	p
Entitätencode	pif
RDA	10
AWR	10.10.1.4 10.10.1.5
ERL	10.2.3.5 10.4.1.3 10.5.1.3 10.6.1.3 10.7.1.3 10.9.1.3 10.11.1.2 10.11.1.4 10.11.1.5
Bearbeiter	DNB/Trunk

Allgemein

Familien sind zwei oder mehr Personen, die durch Geburt, Heirat, Adaption, eingetragene Lebenspartnerschaft oder einen ähnlichen Rechtsstatus miteinander in Beziehung stehen oder sich auf andere Weise als Familie präsentieren, vgl. [8.1.2](#). Datensätze für Familien sind immer individualisiert (Satzart Tp / Satztyp p). Familien erhalten den Entitätencode „pif“.

[↑ nach oben](#)

Bevorzugter Name und normierter Sucheinstieg

Der normierte Sucheinstieg setzt sich aus dem bevorzugten Namen der Familie ([10.2.2](#)) und Ergänzungen zusammen, vgl. [10.11.1.1](#). Der normierte Sucheinstieg wird nicht automatisch aus den sonstigen identifizierenden Merkmalen in den Feldern 5XX zusammengesetzt, sondern alle erforderlichen Ergänzungen müssen manuell im Feld 100 erfasst werden.

Die Art der Familie ([10.11.1.2](#)) und das Datum, das mit der Familie in Verbindung steht ([10.11.1.3](#)) werden *immer* zur Bildung des normierten Sucheinstiegs hinzugenommen. Der Ort, der mit der Familie in Verbindung steht ([10.11.1.4](#)) und ein bedeutendes Familienmitglied ([10.11.1.5](#)) werden nur dann zur Bildung des normierten Sucheinstiegs hinzugenommen, wenn sie *zur Unterscheidung* von einem anderen Sucheinstieg *notwendig* sind.

Der bevorzugte Name einer Familie entspricht in der Regel der Struktur eines persönlichen Namens und wird im Unterfeld \$P erfasst. Ergänzungen werden in einem Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst; mehrere Elemente innerhalb des Unterfeldes werden mit den Deskriptionszeichen „_:“ (Spatium, Doppelpunkt, Spatium) aufgereiht. Die Lebensdaten eines bedeutenden Familienmitgliedes werden mit „,_“ (Komma, Spatium) angefügt.

Erfassungsmuster:

PICA3¹

100 \$PBevorzugterName**\$I**Art_: _Datum_: _Ort_: _bedeutendes Familienmitglied, Lebensdaten

Aleph²

100 \$P Bevorzugter Name **\$c** Art_: _Datum_: _Ort_: _bedeutendes Familienmitglied, Lebensdaten

Beispiel:

PICA3

100 \$PKarolinger**\$I**Dynastie : 751-987

500 !...!Karl\$nl.\$IHeiliges Römisches Reich, Kaiser**\$4**mitg

548 751**\$b**987**\$4**rela

550 !...!Familie\$4obin

551 !...!Fränkisches Reich\$4ortc

Aleph

100 \$P Karolinger **\$c** Dynastie : 751-987

500 \$P Karl **\$n** I. **\$c** Heiliges Römisches Reich, Kaiser **\$d** 751-987 **\$4** mitg **\$9** (DE-588)...

548 \$a 751-987 **\$4** rela

550 \$s Familie **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

551 \$g Fränkisches Reich **\$4** ortc **\$9** (DE-588)...

[↑ nach oben](#)

Abweichende Namen und zusätzliche Sucheinstiege

Ein zusätzlicher Sucheinstieg setzt sich aus einem abweichenden Namen der Familie ([10.2.3](#)) und Ergänzungen zusammen. Der zusätzliche Sucheinstieg wird nicht automatisch aus den sonstigen identifizierenden Merkmalen in den Feldern 5XX zusammengesetzt, sondern die Ergänzungen müssen manuell im Feld 400 erfasst werden.

Zur Bildung eines zusätzlichen Sucheinstiegs *muss* die Art der Familie ([10.11.2.1](#)) *immer* zum abweichenden Namen hinzugenommen werden. Das Datum, das mit der Familie in Verbindung steht ([10.11.1.3](#)), der Ort, der mit der Familie in Verbindung steht ([10.11.1.4](#)) und ein bedeutendes Familienmitglied ([10.11.1.5](#)) werden nur dann zum abweichenden Namen hinzugenommen, wenn sie im Ermessen des Katalogisierers als *wichtig für die Identifizierung* angesehen werden.

Der abweichende Name einer Familie entspricht in der Regel der Struktur eines persönlichen Namens und wird im Unterfeld \$P erfasst. Ergänzungen werden in einem Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst; mehrere Elemente innerhalb des Unterfeldes werden mit den

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Deskriptionszeichen „_:“ (Spatium, Doppelpunkt, Spatium) aufgereiht. Die Lebensdaten eines bedeutenden Familienmitgliedes werden mit „,_“ (Komma, Spatium) angefügt.

Erfassungsmuster:

PICA3

400 \$P Abweichender Name \$I Art_:_Datum_:_Ort_:_Familienmitglied, Lebensdaten

Aleph

400 \$P Abweichender Name \$c Art_:_Datum_:_Ort_:_Familienmitglied, Lebensdaten

Erbtitel

Ein Erbtitel ist ein Adelstitel, der mit der Familie in Verbindung steht; er wird als abweichender Name in Pluralform erfasst. Es wird eine Verweisung beginnend mit dem Eigennamen, gefolgt von „,_“ (Komma, Spatium) und eine weitere Verweisung mit dem Familiennamen in ununterbrochener Reihenfolge erfasst, vgl. [10.2.3.5](#) und [10.7](#).

Erfassungsmuster:

PICA3

400 Eigename im Erbtitel, Rang in der Pluralform \$I Art_:_Datum_:_Ort

400 \$P Titel in der vorliegenden Reihenfolge im Plural \$I Art_:_Datum_:_Ort

Aleph

400 \$p Eigename im Erbtitel, Rang in der Pluralform \$c Art_:_Datum_:_Ort

400 \$P Titel in der vorliegenden Reihenfolge im Plural \$c Art_:_Datum_:_Ort

Beispiel (fingiert):

PICA3

100 \$P De Vere \$I Familie : 1142-1703

400 Oxford, Earls of \$I Familie

400 \$P Earls of Oxford \$I Familie

Aleph

100 \$P De Vere \$c Familie : 1142-1703

400 \$p Oxford, Earls of \$c Familie

400 \$P Earls of Oxford \$c Familie

[↑ nach oben](#)

Sonstige identifizierende Merkmale

Merkmale und Beziehungen einer Entität werden möglichst durch zueinander in Beziehung stehende Normdatensätze erfasst und in normierter Weise gekennzeichnet, vgl. auch Erfassungshilfe [EH-A-02](#). Die zusätzlichen identifizierenden Merkmale (10.3.-10.9) dürfen als getrennte Elemente in den Feldern 5XX bzw. im Feld 678 immer erfasst werden, auch wenn sie keine Kernelemente sind bzw. nicht zur Bildung des normierten oder eines zusätzlichen Sucheinstiegs benötigt werden.

Art der Familie ([10.3](#))

- *Kernelement*
- *Teil des normierten Sucheinstiegs*
- *Teil der zusätzlichen Sucheinstiege*

Ein spezifischer Ausdruck für die Art der Familie wird immer als Teil des normierten Sucheinstiegs und als Teil der zusätzlichen Sucheinstiege in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) erfasst. Der Ausdruck muss einem GND-Sachbegriff entsprechen, wie beispielsweise „Familie“, „Dynastie“ usw. Der Ausdruck „Familie“ wird zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „obin“ erfasst.

Erfassungsmuster:

PICA3

100 ... \$IDynastie

400 ... \$IDynastie

550 !...!Familie\$4obin

Aleph

100 ... \$c Dynastie

400 ... \$c Dynastie

550 \$s Familie **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

Datum, das mit der Familie in Verbindung steht ([10.4](#))

- *Kernelement*
- *Teil des normierten Sucheinstiegs*
- *Teil der zusätzlichen Sucheinstiege, wenn wichtig für die Identifizierung*

Ein nicht-exaktes Datum, das mit der Familie in Verbindung steht, wird immer als Teil des normierten Sucheinstiegs erfasst. Ein nicht-exaktes Datum, das mit der Familie in Verbindung steht, wird als Teil der zusätzlichen Sucheinstiege erfasst, wenn es im Ermessen des Katalogisierers als wichtig für die Identifizierung angesehen wird. Bei regierenden Familien wird bevorzugt die Regierungszeit erfasst, bei anderen Familien die Zeit, in der die Familie nachweisbar ist.

Die Erfassung erfolgt in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) nach den Deskriptionszeichen „_: _“ (Spatium, Doppelpunkt, Spatium). Die Erfassung der Datumsangabe

selbst erfolgt in der Struktur „JJJJ-JJJJ“, wobei nicht-vierstellige Jahresangaben nicht auf vier Ziffern aufgefüllt werden, vgl. auch [EH-A-06](#). Das Datum wird zusätzlich als getrenntes Element im Feld 548 mit dem Code „rela“ erfasst. Für Familien wird nicht der Code „datl“ verwendet, da dieser das automatische Hinzuziehen ans Ende von Feld 100 bewirkt, was nicht der gemäß RDA vorgegebenen Reihenfolge für den normierten Sucheinstieg von Familien entspricht. Zur Erfassung von Daten vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-02](#) und Erfassungsleitfaden für das Feld 548.

Erfassungsmuster:

PICA3

100 ... \$I ... : Datum
400 ... \$I ... : Datum
548 JJJJ\$bJJJJ\$4rela (Zeitspanne in normierter Form)
548 \$cJJJJ\$4rela (Zeitpunkt in normierter Form)
548 \$dFreitext\$4rela (verbalisierte Zeitangabe, nicht normiert)

Aleph

100 ... \$c ... : Datum
400 ... \$c ... : Datum
548 \$a JJJJ-JJJJ \$4 rela (Zeitspanne in normierter Form)
548 \$a JJJJ \$4 rela (Zeitpunkt in normierter Form)
548 \$a ca. Freitext \$4 rela (verbalisierte Zeitangabe, nicht normiert)

Ort, der mit der Familie in Verbindung steht ([10.5](#))

- Kernelement, wenn zur Unterscheidung notwendig
- Teil des normierten Sucheinstiegs, wenn zur Unterscheidung notwendig
- Teil der zusätzlichen Sucheinstiege, wenn wichtig für die Identifizierung

Ein Ort, der mit der Familie in Verbindung steht, wird als Teil des normierten Sucheinstiegs erfasst, wenn er benötigt wird, um eine Familie von einer anderen Familie mit demselben Namen zu unterscheiden. Der Ort, der mit der Familie in Verbindung steht, wird als Teil der zusätzlichen Sucheinstiege erfasst, wenn er im Ermessen des Katalogisierers als wichtig für die Identifizierung angesehen wird. Die Erfassung erfolgt in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) nach den Deskriptionszeichen „_: _“ (Spatium, Doppelpunkt, Spatium). Der Ort wird zusätzlich als getrenntes Element im Feld 551 mit dem Code „ortc“ erfasst. In der Regel wird nur ein Ort erfasst; für die Erfassung von weiteren Orten, beispielsweise bei differierenden Angaben aus unterschiedlichen Quellen, wird das Feld wiederholt und mit einer Erläuterung in \$v versehen. Zur Erfassung von Codes vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Erfassungsmuster:

PICA3

100 ... \$I ... : Ort
400 ... \$I ... : Ort
551 !...!Ort\$4ortc

Aleph

100 ... \$c ... : Ort
 400 ... \$c ... : Ort
 551 \$g Ort \$4 ortc \$9 (DE-588)...

Bedeutendes Familienmitglied (10.6)

- Kernelement, wenn zur Unterscheidung notwendig
- Teil des normierten Sucheinstiegs, wenn zur Unterscheidung notwendig
- Teil der zusätzlichen Sucheinstiege, wenn wichtig für die Identifizierung

Ein bedeutendes Familienmitglied wird als Teil des normierten Sucheinstiegs erfasst, wenn es benötigt wird, um eine Familie von einer anderen Familie mit demselben Namen zu unterscheiden. Ein bedeutendes Familienmitglied wird als Teil der zusätzlichen Sucheinstiege erfasst, wenn es im Ermessen des Katalogisierers als wichtig für die Identifizierung angesehen wird. Die Erfassung erfolgt in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$I, Aleph: \$c) nach den Deskriptionszeichen „_: _“ (Spatium, Doppelpunkt, Spatium). Das bedeutende Familienmitglied wird zusätzlich als getrenntes Element im Feld 500 mit dem Code „mitg“ erfasst.

Erfassungsmuster:

PICA3
 100 ... \$I ... : bedeutendes Familienmitglied, Lebensdaten
 400 ... \$I ... : bedeutendes Familienmitglied, Lebensdaten
 500 !...!bedeutendes Familienmitglied\$4mitg

Aleph
 100 ... \$c ... : bedeutendes Familienmitglied, Lebensdaten
 400 ... \$c ... : bedeutendes Familienmitglied, Lebensdaten
 500 \$p bedeutendes Familienmitglied \$4 mitg \$9 (DE-588)...

Darüber hinaus kann mit dem Code „mitg“ auch die Beziehung einer Familie zu einem bedeutenden Familienmitglied bzw. zu einer anderen Familie dargestellt werden. Zur Erfassung von Codes vgl. auch Erfassungshilfe [EH-P-17](#).

Beispiel für eine Familie, die in Verbindung zu einer bedeutenden Person steht:

PICA3
 100 Schiller, Friedrich
 500 !...!Uschalk\$IFamilie : 16. Jh.\$4mitg\$Vorfahren

Aleph
 100 \$p Schiller, Friedrich \$d 1759-1805
 500 \$P Uschalk \$c Familie : 16. Jh. \$4 mitg \$v Vorfahren \$9 (DE-588)...

Beispiel für eine Familie, die mit einer anderen Familie in Verbindung steht:

PICA3

100 \$PGoethe**\$I**Familie : 18./19. Jh.

500 !...!Textor**\$I**Familie : 17./18. Jh.**\$4**mitg

Aleph

100 \$P Goethe **\$c** Familie : 18./19. Jh.

500 \$P Textor **\$c** Familie : 17./18. Jh. **\$4** mitg **\$9** (DE-588)...

Erbtitel (10.7)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*

Der Erbtitel wird als abweichender Name erfasst, siehe oben. Der Erbtitel ist nicht Teil des normierten Sucheinstiegs und wird nicht als getrenntes Element erfasst. Der Adelstitel kann zusätzlich als getrenntes Element im Feld 550 mit dem Code „adel“ erfasst werden.

Beispiel (fingiert):

PICA3

100 \$PDe Vere**\$I**Familie : 1142-1703

400 Oxford, Earls of**\$I**Familie

400 \$PEarls of Oxford**\$I**Familie

548 1142**\$b**1703**\$4**rela

550 !...!Familie**\$4**obin

550 !...!Graf**\$4**adel

Aleph

100 \$P De Vere **\$c** Familie : 1142-1703

400 \$p Oxford, Earls of **\$c** Familie

400 \$P Earls of Oxford **\$c** Familie

548 \$a 1142-1703 **\$4** rela

550 \$s Familie **\$4** obin **\$9** (DE-588)...

550 \$s Graf **\$4** adel **\$9** (DE-588)...

Sprache der Familie (10.8)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*
- *nicht Teil der zusätzlichen Sucheinstiege*

Die Sprache der Familie wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 377, normiert nach ISO 639-2/B erfasst. Zur Erfassung vgl. auch Erfassungsleitfaden für das Feld 377.

Erfassungsmuster:

PICA3
377 Code1;Code2

Aleph
377 \$a Code1 **\$a** Code2

Familiengeschichte (10.9)

- *kein Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*
- *nicht Teil der zusätzlichen Sucheinstiege*

Die Familiengeschichte wird ausschließlich als getrenntes Element im Feld 678 als Freitext erfasst. Zur Erfassung vgl. auch Erfassungsleitfaden für das Feld 678.

Erfassungsmuster:

PICA3
678 \$bFreitext

Aleph
678 \$b Freitext

Identifikator für die Familie (10.10)

- *Kernelement*
- *nicht Teil des normierten Sucheinstiegs*
- *nicht Teil der zusätzlichen Sucheinstiege*

Der GND-Identifizier für einen Normdatensatz wird maschinell erzeugt (PICA3: 006 bzw. 035, Aleph: 024 bzw. 001 und 035).

[↑ nach oben](#)

Hinweis für die Sacherschließung

Ist der Familienname selbst Gegenstand der Darstellung, so wird er als Sachschlagwort mit dem Zusatz „Familienname“ als bevorzugter Name gewählt. Der Zusatz wird in einem eigenen Unterfeld (PICA: \$g, Aleph: \$9g:) erfasst.

Beispiel:

PICA3
Titel: Etymologie des Familiennamens Sonnleitner / Hans Sonnleitner. - 1995
150 Sonnleitner**\$g**Familienname

Aleph

Titel: Etymologie des Familiennamens Sonnleitner / Hans Sonnleitner. - 1995

150 \$s Sonnleitner **\$h** Familienname

[↑ nach oben](#)

Umgang mit Altdaten

Zum Umgang mit Altdaten vgl. [Altdatenkonzept](#).

[↑ nach oben](#)

Beispiel (Vollständiger Datensatz)

PICA3

Eingabe: 0386:21-03-03 **Änderung:** 9999:05-04-08 16:33:10 **Status:** 9999:05-04-08

005 Tp1

006 http://d-nb.info/gnd/124529860

008 pif

011 s

035 gnd/124529860

039 pnd/124529860**\$vzg**

039 swd/4725117-7**\$vzg**

043 XA-DE

065 16.5p

100 \$PHahn\$IFamilie : 15. Jh. : Sielmingen

548 \$d15. Jh.**\$4rela**

550 !...!Familie\$4obin

551 !...!Sielmingen\$4ortc

670 Vorlage, Landesbibliographie Baden-Württemberg online

678 \$bWürtt. Familie, seit d. 15. Jh. in Sielmingen nachweisbar

903 \$eDE-386

903 \$rDE-576

[↑ nach oben](#)

Aleph

LDR ^^^^nz^^a2200241n^^4500

001 \$a (DE-588)124529860

005 \$a 20080405163310.0

024 \$a http://d-nb.info/gnd/124529860

035 \$a (DE-588)124529860

039 \$a (DE-588a)124529860 **\$v** zg

039 \$a (DE-588c)4725117-7 **\$v** zg

043 \$a XA-DE

065 \$a 16.5p

092 \$a 20030321

093 \$a pif

095 \$a 1

097 \$a p

098 \$a s

100 \$P Hahn **\$c** Familie : 15. Jh. : Sielmingen

548 \$a ca. 15. Jh. **\$4** rela

550 \$s Familie **\$4** obin **\$9** (DE-588)4016397-0

551 \$g Sielmingen **\$4** ortc **\$9** (DE-588)4107722-2

670 \$a Vorlage, Landesbibliographie Baden-Württemberg online

678 \$b Württ. Familie, seit d. 15. Jh. in Sielmingen nachweisbar

903 \$e DE-386 **\$r** DE-576

970 \$a 124529860

970 \$a 4725117-7

[↑ nach oben](#)